



Erfahrungsberichte aus Kliniken, die Frauen zur Brustmassage anleiten

Anne Wirz, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Stillbeauftragte Missionsärztliche Klinik Würzburg

In der Missionsärztlichen Klinik gehört die Erklärung und Demonstration der Brustmassage zum Erstgespräch auf Station vor dem ersten Anlegen. Wir weisen unsere Mütter darauf hin, dass ihre Babys somit die Brustwarze besser erfassen können und auch schneller an die Milch kommen, da der Milchspendereflex früher ausgelöst wird.

Für uns hat sich die Brustmassage bewährt, die die Frauen selbst ausführen. Im Anschluss daran leiten wir die Frauen im Entleeren der Brust von Hand an. Dies ist ja in "Babyfreundlichen Kliniken" obligat.

Je nach Situation und Bedarf fällt diese Erläuterung kurz aus, denn die Stillzeichen des Babys haben selbstverständlich bei den ersten Anlegeversuchen höhere Priorität.

Häufig kommt es vor, dass Neugeborene nicht aufwachen wollen. Die Gabe von Kolostrum ist eine effektive Möglichkeit, um auch bei schläfrigen Babys auf eine Stillfrequenz von ca. 8 mal in den ersten 24h zu kommen. Auf diese Weise lässt sich häufig beobachten, dass die Babys wach werden, lecken und dann effektiv stillen. Besonders bei BZ-Instabilitäten können wir somit eine Verlegung in die Kinderklinik oder eine frühe Zufütterung mit Formula umgehen.

Insgesamt beobachten wir seit Einführung der Brustmassage

- *auf Seiten der Kinder:*
 - *weniger Gewichtsabnahmen über 10%, dadurch müssen wir seltener zufüttern*
 - *weniger Hypoglykämien*
 - *weniger Hyperbilirubinämien durch frühzeitigeres Ausscheiden des Mekoniums*
 - *weniger Verlegungen in die Kinderklinik*
- *auf Seiten der Mütter:*
 - *schonende Milcheinschüsse*
 - *gesteigertes Vertrauen in die eigene Stillfähigkeit*
 - *weniger Zweifel an der Milchmenge*
- *auf Seiten des Personals:*
 - *erfolgreichere Stillberatung*
 - *Vermeidung von zeitintensiven Folgeproblemen*

Um den Müttern die Brustmassage stets zu vergegenwärtigen, haben wir am Schrank im Zimmer eine Anleitung angebracht und jede Mutter erhält einen kleinen Flyer mit der skizzierten Brustmassage und einem Leitfaden zum Entleeren von Hand.

Sarah Schäffler, KS, Still- und Laktationsberaterin IBCLC

Die Techniken der Brustmassage lernte ich in meiner Ausbildung zur IBCLC im Seminar Deutschland Süd 2010/2011 beim Europäischen Institut für Stillen und Laktation kennen.

Seit ich von der Möglichkeit gehört habe, die Brust zu massieren, um Mutter und Kind das Stillen zu erleichtern oder um das Kolostrum von Hand zu entleeren, wende ich diese Techniken bei meiner Arbeit auf einer Entbindungsstation in einem babyfreundlichen Krankenhaus an. Jede Mutter erhält bei uns die Anleitung zur Brustmassage. Bei Bedarf führen wir die Brustmassage zur Kolostrumgewinnung durch - dies ist bei müden oder schwachen Kindern oder bei anfänglichen Stillproblemen die beste Möglichkeit, um Kind und Mutter zu unterstützen. Die Erfahrungen zeigen, dass dies im Vergleich zu früheren Jahren den Stillstart deutlich erleichtert.

Die Effekte der Brustmassage und der Kolostrumgewinnung per Hand konnte ich dann auch bei meinem eigenen Kind sehr deutlich merken: Sehr geringe Gewichtsabnahme von gerade mal 5% bei sehr zartem Geburtsgewicht, schnelle und häufige Ausscheidung des Mekoniums, kein Neugeborenenikterus, rasches Einsetzen der Milchbildung trotz Sectio in Vollnarkose. Neben den eben beschriebenen, messbaren Werten war es für mich ganz persönlich sehr wichtig, allein durch das eigene Handeln für die rasche Anpassung meines Kindes sorgen zu können. Ein wunderbares Gefühl!

Annemarie Mitterlehner, IBCLC, Bereichsleitung GEB/GYN/Kinder, Mostviertelklinik Amstetten, A

Kolostrummassage und Gewinnung von Kolostrum verhindern Zufütterungen von Beginn an. Kolostrum wird für Babys gewonnen, die zu früh geboren oder krank sind, noch nicht saugen können, zu müde sind oder die Brust verweigern. Sie beginnen zu saugen, wenn sie einige Tropfen an Kolostrum bekommen haben.

Anlegen und Frühfütterungen von Kolostrum innerhalb der ersten 30 Minuten bis zu einer Stunde kombiniert mit ununterbrochenem Bonding halten den Blutzuckerspiegel bei Kindern von diabetischen Müttern konstant. Zufüttern erübrigt sich somit. Dies ist auch eine sehr schöne Erfahrung für alle MitarbeiterInnen der Station.

Für Mütter, die an der Milchbildung zweifeln, ist es eine gute Möglichkeit, ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Dadurch wird der weitere Stillverlauf positiv beeinflusst.

Birgit Straub, Hebamme und IBCLC, Maulbronn

In meiner Stillberatung haben Massagen zur Lockerung des Brustgewebes und zur Entlastung des Areolabereiches und die Gewinnung von Muttermilch per Hand eine große Priorität. Sie sind für mich ein wichtiges Handwerkzeug in meiner täglichen Arbeit als Hebamme und IBCLC für das Lösen von anfänglichen Stillproblemen in der Nachsorge und im Babyfreundlichen Krankenhaus.

Die Massagetechniken haben nicht das Ziel in das normale Stillgeschehen eines Stillpaares einzugreifen oder das Stillen zu dramatisieren und die Mutter vor dem Anlegen zu stressen. Das entspricht nicht meiner Haltung der Stillförderung in den ersten Lebenstagen, denn ich bin der Meinung gesunde Neugeborene, die problemlos saugen und hörbar schlucken, brauchen keine Intervention.

Die Anleitung zur Brustmassage oder Entleerung per Hand sollte mit wenigen verständlichen Worten erklärt werden. Es liegt mir am Herzen, dass die Mutter selbständig ihre Brust behandelt. Das Pflegepersonal ist nach meinem Verständnis unterstützend tätig und sollte respektieren, wenn eine Frau diese körperliche Berührung als schwierig erachtet, es sollten Alternativen besprochen werden.

Anstatt mit der Pumpe zu beginnen, bietet sich die Brustmassage mit Gewinnung von Muttermilch per Hand an. Erfahrungsgemäß lassen sich kleine Mengen von Muttermilch genauso wie das Kolostrum gerade am Anfang gut mit Löffel oder Spritze aufsammeln. Ich bin immer wieder erstaunt wie bequem sich 2-5 ml Kolostrum und Muttermilch per Hand gewinnen lassen.

Aus meiner klinischen Tätigkeit im Babyfreundlichen Krankenhaus schätze ich den Nutzen der raschen Gewinnung des "weißen Goldes"